



Jeverländischer Altertums- und Heimatverein e.V.

Heimatkundlicher Arbeitskreis

30.04.2017

Liebe Freunde des Heimatkundlichen Arbeitskreises,

im Namen des Vorstands des Vereins und des Heimatkundlichen Arbeitskreises lade ich ein zum nächsten Treffen am

**Donnerstag, dem 18. Mai 2017, um 19.30 Uhr
im Graf-Anton-Günther-Saal des Rathauses Jever**

mit dem Thema

"Die Malaria (Marschenfieber) und die Auswirkungen auf den Hafenaufbau in Wilhelmshaven"

Unter dem Sumpf- oder Marschenfieber litten über Jahrhunderte in dem hiesigen Bereich die Menschen dauerhaft – oft traten auch massive Epidemien auf. Erst spät nach der Gründung von Wilhelmshaven, als die Krankheit den Bau stark behinderte, erkannte man den Zusammenhang mit der Malaria der tropischen Weltgegenden.

Dr. Jutta Gohr gibt einen Einblick in dieses vergangene Kapitel.

Durch die klimatischen Veränderungen ist aber eine erneute Ausbreitung über eine an das Brackwasser angepasste Überträgermücke auch hier nicht ausgeschlossen.

Dieser Abend ist der Beitrag unseres Vereins und der Stadt Jever zur „Gewässerwoche Jaderegion“, die mit Aktionen und Vorträgen auf die vielfältigen Aspekte dieser Landschaft aufmerksam macht. Programmhefte dazu liegen aus oder sind unter <http://www.gewaesserwoche.de/> einsehbar.

Wie immer sind Gäste und Freunde des Arbeitskreises herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Landig

Ansprechpartner: Volker Landig, Philosophenweg 3, 26441 Jever

Tel.: 04461 – 96 44 26 e-mail: landig@heimatverein-iever.de

weitere Informationen unter www.heimatverein-iever.de